

Plattensalat - Teil 5 - das Finale

Uff. Es ist prachttvoll - nein, vollbracht. Knochenarbeit!

Zwischenzeitchaos, der Rest der Familie nervenmäßig am Rande der Frustrationstoleranz. Kastlzugänge gesperrt, Fußboden zugepflastert, alles voller Vinyl. "Selbstverständlich alles mit System" sage ich. "Alles völlig durcheinander" sagen alle anderen. Selbstverständlich habe ich recht, alles im Griff, jedes einzelne Stück finde ich mühelos, manchmal brauche ich weniger als eine Stunde, um eine bestimmte Platte zu finden.

Nicht einmal eine Woche hat es gedauert. Naja, vielleicht zehn Tage. Also nach vierzehn Tagen war alles wieder in den Regalen, hübsch alfabetisch geordnet von A bis Z, alle so wie geschrieben, also Howling Wolf beim H (nicht beim W!), Hound Dog Taylor beim H (nicht beim T!). Aus Zwingenberger wurde Axel, aus Turner Big Joe, Ike, Zeb, Tina...

Aber Hallo! Doch Konflikte bei der Sortierarbeit (wie bereits bei den CDs und 45ern) - was ist mit dem Big Joe Turner? Ist der ein B oder ein J? Big Jay McNeely? Big Mama Thornton? Legionen von Bigs, Littles etc. Gut. Frage gelöst, wie, verrate ich nicht. Die Duette? Ein Klacks! Ich halte mich an die herkömmlichen Diskografien. Sonny Terry & Brownie McGhee oder Brownie McGhee & Sonny Terry?

Der Bruyninckx weiß es, an den halte ich mich. Und aus. Weitere Problemetails erspare ich dem zufälligen Leser, er kann ja nix dafür. Wieso heißen so viele Amis John?

Nur noch ein Wort zu den Kollateralarbeiten - Regale entstauben: "Was, ohne Pronto? Das wird doch nix!" (die liebe Sissi) - "Papa, sei nicht schlampig!" (die liebe Nachkommenschaft). Der Staub entblödet sich nicht, auch die Platten zu beleidigen. Aus einer Manie heraus (und einem Beispiel folgend) sind alle hübsch in Plastik eingepackt, um die Oberflächen und Kanten zu schonen.

Was aber hat unser lieber verstorbener Kater Theo (er möge in Frieden ruhen!) angestellt? In den untersten Reihen Abgestelltes musste als Kratzbaum herhalten. Eh unbefriedigend, weil viel zu weich und nachgiebig. Aber trotzdem - Probieren geht über Studieren, also kratz ma halt! Nicht mehr als einen Tag hat es gebraucht, neu einzupacken und die größten Schäden zu reparieren, oder besser gesagt zu kaschieren. Gott sei Dank habe ich noch genug Folien. Das war´s. Und jetzt entschuldigt mich, bitte, ich muss mir die Hände waschen gehen.

PS: Wo, zum Teufel, ist der Bob Wills?